

Aktuelle Informationen des Kreisjagdverbandes Donauwörth 5/22 -1:

Aufwandsentschädigung Schwarzwild,
Blutentnahme zur Bekämpfung des KSP,
Formular „Wildschwein verworfen – wegen Strahlenbelastung“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

Nachfolgend erhalten Sie aktuelle Informationen Ihres Kreisjagdverbandes bzw. „rund um die Jagd“.

1) Aufwandsentschädigung „Schwarzwild“ für das Jagdjahr 2021/2022

Die ungebrochen hochdynamischen ASP-Geschehen in Europa und im Besonderen Deutschland mit ihren teilweisen sprunghaften Ausbreitungstendenzen führen eindringlich vor Augen, dass auch in Bayern jederzeit mit einem ASP-Ausbruch gerechnet werden muss. Angesichts dessen gilt es, die bereits erfolgreich etablierten und bewährten Präventionsmaßnahmen aufrechtzuerhalten.

Das zuständige Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) hat daher bekanntgegeben, dass die Gewährung der Aufwandsentschädigung für die Erlegung von Schwarzwild weiterhin fortgesetzt wird.

BJV wieder mit der Abrechnung der Schwarzwildprämie beauftragt

Für das Jagdjahr 2021/2022 wird für jedes erlegte Stück Schwarzwild grundsätzlich 70 € je Tier als Aufwandsentschädigung gewährt.

Auch für das Jagdjahr 2021/2022 ist der BJV wieder mit der Auszahlung der Schwarzwild-beauftragt. Das bekannte Antrags- und Auszahlungsverfahren wird auch für das Jagdjahr 2021/2022 fortgeführt.

Den Erstattungsantrag finden Sie hier:

https://www.lgl.bayern.de/downloads/tiergesundheit/doc/erstattungsantrag_erlegen_schwarzwild.pdf

als beschreibbare pdf

Quelle: Wildtierportal https://www.wildtierportal.bayern.de/wildtiere_bayern/185480/index.php

2) Probenröhrchen zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest (KSP)

Nach Mitteilung des untersuchenden Labors dürfen Blutproben von Wildschweinen nur noch in EDTA-Röhrchen (roter Deckel) eingesandt werden.

Die bisher verwendeten Serum-Röhrchen (grauer Deckel) dürfen nicht mehr verwendet werden.

Die Röhrchen erhalten Sie weiterhin von Ihrem Hegegemeinschaftsleiter(-in) bzw. vom Landratsamt.

Die bisherigen Formulare bleiben unverändert.

3) Falls ein Schwein den Bequerellgrenzwert überschreitet / Änderung des Formulars

Falls mal doch ein Schwein verworfen werden muss – hier der Hinweis, dass es ein neues Formular für die Ausgleichszahlung von über dem Grenzwert verstrahltem Wildbret gibt. Sie finden es im Mailanhang und auch auf unserer Internetseite.

Es hat sich nur die Zuständigkeit des Referats geändert. Bitte verwenden Sie nur noch dieses Formular, ansonsten kann es passieren, dass die Anträge auf Ausgleichszahlungen nicht bearbeitet bzw. zurückgesendet werden.

Termine:

Wilder Grillkurs mit Franz Nosalski (Alte Brauerei Mertingen)

Mittwoch, 25. Mai 2022, 18:30 Uhr, Kosten: 50 Euro (incl. Speis und Trank) – Anmeldung bei Robert Oberfrank

- Ein paar Plätze sind noch frei

Mit freundlichen Grüßen

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.